

---

Subject: Haarausfall bei Frauen (im Vergleich zu Männern)

Posted by [optima](#) on Mon, 22 Sep 2008 12:07:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Ich bin nicht sicher, ob über dieses Thema im Detail schon diskutiert wurde, aber hier mal einige Fragen, die mich brennend interessieren :

1) Warum behaupten Ärzte und Wissenschaftler, dass auch Frauen unter erblichem (androgenetischen) Haarausfall leiden, wenn erblicher Haarausfall die Empfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber DHT bedeutet? Dagegen spricht die Tatsache, dass es keine überzeugende Studie zu Finasterid bei Frauen gibt.

2) Worin bestehen die Hauptunterschiede des weiblichen/männlichen Hormonhaushaltes im Bezug auf das Haarwachstum?

3) Warum haben Frauen nicht das gleiche Haarausfallmuster wie Männer?

4) Bringen uns diese Ansätze wieder auf das Thema "Östrogene gut oder schlecht für den Haarausfall"?

5) Theoretisch müsste Dutasterid bei Frauen enorme Erfolge zeigen (falls es wirklich erblicher Haarausfall bei Frauen gibt), da Frauen sowieso weniger Testosteron als Männer haben und somit jegliches negatives DHT vernichtet wird?

Was sind eure Meinungen?

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei Frauen (im Vergleich zu Männern)

Posted by [pilos](#) on Mon, 22 Sep 2008 16:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

optima schrieb am Mon, 22 September 2008 14:07Hallo,

Ich bin nicht sicher, ob über dieses Thema im Detail schon diskutiert wurde, aber hier mal einige Fragen, die mich brennend interessieren :

1) Warum behaupten Ärzte und Wissenschaftler, dass auch Frauen unter erblichem (androgenetischen) Haarausfall leiden, wenn erblicher Haarausfall die Empfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber DHT bedeutet? Dagegen spricht die Tatsache, dass es keine überzeugende Studie zu Finasterid bei Frauen gibt.

weil die ärzte eine antwort haben müssen, wenn patienten fragen ...woher kommt es...

und eben weil die 5ar-hemmer studien bei frauen ziemlich mangelhaft sind...zweifle ich dass es am dht liegt..die aga der frauen

Zitat:2) Worin bestehen die Hauptunterschiede des weiblichen/männlichen Hormonhaushaltes im Bezug auf das Haarwachstum?

schwierige frage....beim mann spielt eher das estrogen und andere faktoren eine rolle...bei frau testostern und andere faktore. mit andere faktoren meine ich enzymdefekte im steroidstoffwechsel...und zwar ausschliesslich der innerhalb der zellen der kopfhaut, deshalb sin die aussagen über die blutspiegel der steroide und dem link zur aga meinsten quatsch

Zitat:3) Warum haben Frauen nicht das gleiche Haaraufallmuster wie Männer?

ist embryogenese bedingt...sprich die gleiche zellen mit defekte haben nun mal bei männer und frauen die gleiche verteilung auf dem kopf....

Zitat:4) Bringen uns diese Ansätze wieder auf das Thema "Östrogene gut oder schlecht für den Haarausfall"?

zumibest theoretisch...für mann schlecht für frau gut...aber alles was zuviel ist...ist bekanntlich kontraproduktiv...aber die oben genannten faktoren müssen auch berücksichtigt werden...

Zitat:5) Theoretisch müsste Dutasterid bei Frauen enorme Erfolge zeigen (falls es wirklich erblicher Haarausfall bei Frauen gibt), da Frauen sowieso weniger Testosteron als Männer haben und somit jegliches negatives DHT vernichtet wird?

Was sind eure Meinungen?

aga der frau kommt eben nicht von dht...das ist nur ein märchen...deshalb bringen 5ar-hemmer bei frauen kaum was...und wenn dann liegt es nicht an der dht hemmung sondern beim eingreifen in anderen sterioisstoffwechselprozesse...

---

Subject: Re: Haarausfall bei Frauen (im Vergleich zu Männern)

Posted by [optima](#) on Mon, 22 Sep 2008 19:52:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Mon, 22 September 2008 18:58

aga der frau kommt eben nicht von dht...das ist nur ein märchen...deshalb bringen 5ar-hemmer bei frauen kaum was...und wenn dann liegt es nicht an der dht hemmung sondern beim eingreifen in anderen sterioisstoffwechselprozesse...

Woran kann es denn sonst liegen, wenn es nun wirklich AGA bei Frauen gibt? Gibt es dazu

überhaupt keine Forschungsergebnisse? Links? Kennst Du Links oder Resultate zu diesem Thema?

Gibt es nicht ein einziges Steroid, dass verantwortlich gemacht werden kann und das man einfach blocken könnte?

Wieso ist es so schwierig eine Erklärung für den "AGA" bei Frauen zu finden?

Viele Grüße

Optima

---